



**Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat**

Jahresrechnung 2018



**KPMG AG**  
**Audit**  
Räffelstrasse 28  
CH-8045 Zürich

Postfach  
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31  
E [infozurich@kpmg.com](mailto:infozurich@kpmg.com)  
[kpmg.ch](http://kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

**Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich**

---

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Angaben im Jahresrückblick (Seite 2 und 3) unterliegen keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier  
*Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor*

Carole Gehrer  
*Zugelassene Revisionsexpertin*

Zürich, 18. Juni 2019

### *Beilage:*

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**PENSIONSKASSE  
ALCAN SCHWEIZ**

**Jahresbericht  
und  
Jahresrechnung mit Anhang**

**2018**

### Jahresrückblick

Nach dem hervorragenden Anlagejahr 2017 ahnte man, dass es sich im Jahr 2018 nicht wiederholen würde. Aufgrund der immer noch sehr expansiven Politik der Notenbanken, der tiefen Zinsen und einer sehr guten Konjunktur in den USA erwartete man aber ein weiteres freundliches Jahr. Risiken in Europa (Verschuldung, Brexit, Jugendarbeitslosigkeit) waren bekannt und liessen ein Wachstum um die 2% erwarten, im von China dominierten Asien dagegen über 6%. Im Januar war eine schwache aber positive Rendite zu verzeichnen. Während dem World Economic Forum im Februar begann sich aber ein Handelsstreit zwischen den USA und China sowie indirekt weiteren Ländern abzuzeichnen. Die «America First» Politik von Donald Trump belastete zunehmend die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Aus diesem ersten Einbruch im Februar resultierte ein negatives erstes Quartal. Einer starken Erholung im April folgten mit Mai und Juni wieder zwei negative Monate. Der Juli sorgte trotz des negativen Augusts für ein erfreuliches drittes Quartal. Nach 9 Monaten betrug die kumulierte Rendite aber nur +0.2%. Der grosse Einbruch geschah dann im vierten Quartal mit einer Negativperformance von -3%. Die Immobilien Schweiz, ein neues Mandat mit Unternehmensanleihen in Schweizer Franken, Hypotheken, Global Loans und Global Credit Bonds erzielten im Gesamtjahr eine positive Rendite. Andere festverzinsliche Anlagen verloren im einstelligen und Aktien im zweistelligen Prozentbereich. Das Schlusslicht bildeten die Schweizer Aktien von Pictet mit einem Verlust von -18.6% in 2018. Während sich der Euro über das ganze Jahr leicht abschwächte, sank der US Dollar im ersten Quartal sehr stark aber erholte sich wieder gegen Ende des Jahres. Der Ausblick auf 2019 ist eher verhalten. Die Analysten gehen davon aus, dass der Konjunkturzyklus langsam an sein Ende kommt. Die erwartete restriktivere Geldpolitik der Notenbanken und die vielen ungelösten Probleme (Brexit, Spannungen innerhalb Europas, Staatsschulden) stellen ein zusätzliches Risiko dar und werden wieder volatile Märkte bewirken.

Das Anlagekomitee hat in 2018 einige der festverzinslichen Anlagen um 20-30% reduziert und stattdessen ein Portfolio von weit in die Zukunft reichenden Schweizer Franken Unternehmensanleihen aufgebaut, welches durch die Erträge und Rückzahlungen einen Teil der jährlichen Rentenzahlungen absichert (sogenanntes Cash Flow Matching). Diese Wertschriften werden nicht mehr verkauft, sondern bis zur jeweiligen Fälligkeit gehalten. Immobilien Schweiz wurden ebenfalls leicht reduziert, aber bilden mit 26.6% immer noch den grössten Block im Portfolio. Ende Jahr wurden gemäss der bestehenden dynamischen Anlagestrategie die Aktien Welt in einem Rebalancing wieder etwas aufgestockt. Die breite Diversifikation, welche sich in den letzten Jahren bewährt hat, wurde aber grundsätzlich beibehalten.

Wegen der vergleichsweise tieferen Aktienquote und der hohen Immobilienquote liegt die Performance des gesamten Portfolios für das Jahr 2018 mit -2.76 % (VJ 8.52 %) etwas über dem Durchschnitt der anderen Pensionskassen von -3.29% gemäss UBS PK Performance Monitor, aber weit unter der Sollrendite. Der Deckungsgrad hat sich entsprechend um 4.7 Prozentpunkte auf 108.4 % (VJ 113.1 %) verändert.

## **Aus dem Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat setzt sich aus zwei Arbeitgeber- und zwei Arbeitnehmervertretern, worunter ein Vertreter der Rentner, zusammen. Markus Hofer als Arbeitgebervertreter ist Präsident, Hans Lüchinger als Rentnervertreter Vizepräsident des Stiftungsrats, welcher sich im vergangenen Jahr zu insgesamt vier ordentlichen Sitzungen traf.

Einige zusätzliche Sitzungen musste der Stiftungsrat auch wieder den Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016 widmen. Diese Verfahren befinden sich in unterschiedlichen Stadien. Zum anfangs 2016 abgeänderten Verteilplan der Teilliquidation 2011 hatte die Aufsicht nach Überprüfungsbegehren am 24. November 2016 eine Verfügung erlassen, gegen die die Pensionskasse, einige ausgetretene Aktive, einige Arbeitgeber sowie eine Rentnerin Beschwerde vor Bundesverwaltungsgericht erhoben haben. Dieses Verfahren vor Bundesverwaltungsgericht dauerte fast zwei Jahre. Am 20. November 2018 erliess das Bundesverwaltungsgericht sein ziemlich detailliertes Urteil. Zwei ausgetretene Firmen und die Rentnerin haben im Januar 2019 gegen einzelne Beschlüsse Beschwerde vor Bundesgericht erhoben. Die Pensionskasse hat auf eine Beschwerde verzichtet. Betreffend die Teilliquidationen 2015 und 2016 haben einige Rentner Einsprachen beim Stiftungsrat gemacht, der diese Einsprachen ablehnte, weshalb die Einsprechenden bei der Aufsicht Überprüfungsbegehren erhoben. Diese Verfahren sind noch pendent.

## **Dank**

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und der Swiss Life Pension Services AG, insbesondere dem Geschäftsführer Oliver Eichenberger und dem stellvertretenden Geschäftsführer Rico Bräm, für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2018.

## Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>833'226'229</b>	<b>917'830'549</b>
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	23'248'814	55'917'148
Forderungen	7.2	2'335'284	2'230'678
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.9	11'287	0
Aktien Inland		38'815'415	48'172'288
Aktien Ausland FW		124'218'431	120'702'923
Obligationen CHF		211'476'371	112'897'676
Obligationen FW		192'205'759	313'201'710
Hypothekendarlehen	7.5	19'368'734	22'819'076
Beteiligung AVADIS (Immobilienfonds)	7.4	221'450'674	241'794'685
Alternative Anlagen		95'460	94'366
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.3	<b>5'558'887</b>	<b>12'946</b>
<b>Total Aktiven</b>	6.4	<b>838'785'116</b>	<b>917'843'496</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.6	<b>47'247'874</b>	<b>46'696'747</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		549'322	-3'218
Freizügigkeitsleistungen TL 2011		45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen übrige TL-Verfahren		1'316'083	1'316'083
Andere Verbindlichkeiten		14'009	15'422
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.7	<b>134'215</b>	<b>123'134</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.9	<b>11'636'886</b>	<b>11'636'886</b>
AGBR ohne Verwendungsverzicht		1'028'082	1'028'082
AGBR mit Verwendungsverzicht		10'608'804	10'608'804
<b>Nicht technische Rückstellungen</b>	7.8	<b>45'000'000</b>	<b>45'000'000</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>677'579'842</b>	<b>720'031'246</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	6'137'964	7'786'667
Vorsorgekapital Rentner	5.4	647'106'800	686'552'300
Technische Rückstellungen	5.6/5.7	24'335'078	25'692'279
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>57'186'300</b>	<b>94'355'483</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Stand zu Beginn der Periode		0	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	0
Stand am Ende der Periode		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>838'785'116</b>	<b>917'843'496</b>

## Pensionskasse Alcan Schweiz

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2018</b> CHF	<b>2017</b> CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>279'542</b>	<b>410'502</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.10	92'505	134'743
Beiträge Arbeitgeber	7.10	140'682	184'790
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	7.10	355	749
Erhöhungsbeiträge Arbeitgeber	7.10	0	30'220
Einkauf Versicherungsmonate Arbeitnehmer		46'000	60'000
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>65'372</b>	<b>113'917</b>
Freizügigkeitseinlagen		65'372	41'301
Freizügigkeitseinlagen Rückzahlung TL		0	72'616
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>344'913</b>	<b>524'418</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-56'201'388</b>	<b>-58'224'303</b>
Altersrenten		-40'806'610	-42'046'744
Kinderrenten an Altersrentner		-4'536	-5'825
Ehegatten- / Partnerrenten		-13'500'201	-13'706'574
Waisenrenten		-50'802	-77'037
Invalidenrenten		-1'786'279	-1'944'048
Invaliden-Kinderrenten		-52'960	-48'264
Kapitalleistungen bei Pensionierung / Tod		0	-395'810
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-549'322</b>	<b>-1'143'661</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-549'322	-1'106'318
Übertrag zusätzlicher Mittel bei koll. Austritt		0	-37'343
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-56'750'710</b>	<b>-59'367'964</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>47'681'495</b>	<b>42'712'018</b>
+/- Auflösung/ Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		1'648'703	2'513'561
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	39'445'500	38'801'700
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6/5.7	1'357'201	1'359'414
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	6.9	0	37'343
+ Ertrag aus Teilliquidation	7.9	5'230'091	0
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-36'617</b>	<b>-43'830</b>
Risikoprämie		-22'470	-28'423
Beiträge an Sicherheitsfonds		-14'147	-15'407
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-8'760'919</b>	<b>-16'175'356</b>



	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	<b>-27'693'194</b>	<b>73'655'640</b>
Erfolg flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte		82'700	78'162
Erfolg Währungsabsicherung		-10'589'601	3'078'542
Erfolg Hypothekendarlehen		492'911	591'336
Erfolg Aktien Inland		-8'900'392	21'285'061
Erfolg Aktien Ausland		-11'061'978	20'843'749
Erfolg Obligationen in CHF		-2'948'952	1'757'884
Erfolg Obligationen in FW		-1'218'801	12'776'422
Erfolg Alternative Anlagen		1'094	-6'226
Erfolg Beteiligung AVADIS		12'273'244	16'698'707
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-3'693	-5'699
Liegenschaftsertrag		0	443'463
ausserord. Liegenschaftsaufwand		-2'275'000	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'544'725	-3'885'763
<b>Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>	7.8	<b>0</b>	<b>-28'707'423</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.11	<b>-715'070</b>	<b>-832'936</b>
Aufsichtsbehörden		-19'670	-25'902
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-50'898	-84'985
Allgemeine Verwaltung		-644'502	-722'050
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-37'169'183</b>	<b>27'939'924</b>
<b>+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>37'169'183</b>	<b>-27'939'924</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

ANHANG

**1 Grundlagen und Organisation**

**1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

**1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

**1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente**

<b>Reglement</b>	<b>in Kraft</b>
Stiftungsurkunde	23.05.2017
Vorsorgereglement 2017	01.01.2017
Anlagereglement 2018	01.01.2018
Rückstellungsreglement 2016	31.12.2016
Organisationsreglement 2015	01.01.2015
Wahlreglement 2017	23.05.2017

**1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<b><u>Stiftungsräte</u></b>	<b><u>Funktion</u></b>	<b><u>Amtsduer</u></b>	<b><u>AG / AN</u></b>	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	Präsident	2017 - 2020	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2017 - 2020	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2017 - 2020	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2017 - 2020	AN	*

**Kassenverwaltung/Geschäftsstelle**

Rico Bräm, Zürich	Geschäftsführer	bis 30.6.2018		*
Oliver Eichenberger, Burg AG	Geschäftsführer	ab 1.7.2018		*
Rico Bräm, Zürich	Stv. Gesch.führer	ab 1.7.2018		*
Philipp Bürchler, Bergdietikon	Admin./Mandatsleiter			*
Muriel Demuth, Baden	Admin./Stv.Mand.leiterin			*
Claudia Sawade, Winterthur	Administration	bis 31.10.2018		*
Sabine Schwendinger, Meilen	Administration			*
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration	ab 1.11.2018		*

**Anlagekomitee**

	<b><u>Amtsduer</u></b>	
Robin Smith, London	ab 1.1.2012	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	ab 1.1.2017	*
Bruno Böhm, Zollikerberg	ab 1.1.2012	*
Michael Wrobel, London	ab 1.1.2012	

\*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

## 1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Geschäftsstelle (Geschäftsführung und Verwaltung)	Swiss Life Pension Services AG (SLPS), Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2018	31.12.2017	+ / -
Alcan Holdings Switzerland AG, Zürich	3	5	-2
Metallwerke Refonda AG, Niederglatt	3	3	0
Externe Versicherung	1	1	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>-2</b>

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2018	2017
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>9</b>	<b>17</b>
Eintritte	0	0
Austritte	-1	-6
Pensionierungen	-1	-2
Invalidisierungen	0	0
Todesfälle	0	0
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
<b>2.2 Rentenbezüger</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Altersrenten per 1. Januar	1'325	1'388
Zugänge	1	10
Abgänge	-55	-73
<b>Altersrenten per 31. Dezember</b>	<b>1'271</b>	<b>1'325</b>
Invalidenrenten per 1. Januar	83	90
Zugänge	0	2
Abgänge	-15	-9
<b>Invalidenrenten per 31. Dezember</b>	<b>68</b>	<b>83</b>
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	843	851
Zugänge	38	43
Abgänge	-51	-51
<b>Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember</b>	<b>830</b>	<b>843</b>
Kinderrenten per 1. Januar	25	31
Zugänge	2	2
Abgänge	-4	-8
<b>Kinderrenten per 31. Dezember</b>	<b>23</b>	<b>25</b>
<b>Total Renten per 1. Januar</b>	<b>2'276</b>	<b>2'360</b>
<b>Total Zugänge</b>	<b>41</b>	<b>57</b>
<b>Total Abgänge</b>	<b>-125</b>	<b>-141</b>
<b>Total Renten per 31. Dezember</b>	<b>2'192</b>	<b>2'276</b>

### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnanteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert, sondern sind durch die Ergänzungsversicherung bei der Ergänzungskasse Alcan Schweiz abgedeckt. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (7.7% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (9.9% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

#### **3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

keine

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: bestmögliche Schätzung durch Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s.auch Ziff.5 Anhang).
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomischer Ansatz (s.auch Ziff.6 Anhang).

### 4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Jahresrechnung wurde überarbeitet und inklusive Vorjahr angepasst. Es wurden nur Änderungen an der Darstellung vorgenommen, welche das Ergebnis nicht verändert haben.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Seit 2017 ist die Pensionskasse teilautonom. Die Risiken Tod und Invalidität werden von der Zürich Versicherungsgesellschaft getragen, mit welcher die Pensionskasse einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag abgeschlossen hat.

Die Berechnung der technischen Rückstellungen richtet sich nach den Bestimmungen des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven, das vom Stiftungsrat gem. Art. 48e BVV2 am 13. Dezember 2016 mit Wirkung ab 31. Dezember 2016 erlassen wurde. Grundsätzlich werden Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung sowie Schwankungen des Risikoverlaufs vorgenommen.

### 5.2 Vorsorgekapital und technische Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	6'137'964	7'786'667
Vorsorgekapital Rentner	647'106'800	686'552'300
Technische Rückstellungen	24'335'078	25'692'279
<b>Total Vorsorgekapital</b>	<b>677'579'842</b>	<b>720'031'246</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2018 CHF 1'638'661.00 (Vorjahr CHF 1'955'395.85).

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	686'552'300	725'354'000
Auflösung Deckungskapital gem. Berechnung	-39'445'500	-38'801'700
<b>Total Deckungskapital Rentner am 31.12.</b>	<b>647'106'800</b>	<b>686'552'300</b>

### 5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2018 einen versicherungstechnischen Bericht erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG Folgendes bestätigen:

- Die Libera AG ist ein unabhängiger und von der OAK (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge) zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der Pensionskasse erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem **technischen Zinssatz von 2.25%** berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2015 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Der technische Referenzzinssatz gemäss FRP 4 für den Jahresabschluss 2018 beträgt 2.0% und liegt damit um 0.25 Prozentpunkte unter dem technischen Zinssatz der Pensionskasse.
- Den technischen Zinssatz der Pensionskasse von 2.25% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als eher zu hoch.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 734'766'142 und einem Vorsorgekapital von CHF 677'579'842 beträgt der **Deckungsgrad** nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2018 **108.4%**.
- Die **technischen Rückstellungen** stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geüfnet werden. Die Pensionskasse verfügt somit per 31. Dezember 2018 über keine freien Mittel.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2018 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2015 beträgt 88.5%.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein **mittleres Risiko** für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse bietet am 31. Dezember 2018 **ausreichend Sicherheit**, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.
- Der Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Für nicht durch den Kollektivversicherungsvertrag gedeckte Versicherungsfälle wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Das Langlebighkeitsrisiko wird von der Pensionskasse selbst getragen.

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) mit einem technischen Zinssatz von 2.25% (Vorjahr: 2.25%).

## 5.7 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
a. Rückstellungen für Versicherungsrisiken per 31.12.	306'898	389'333
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand per 31.12.	21'354'524	22'656'226
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle per 31.12.	2'600'000	2'600'000
d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive per 31.12.	73'656	46'720
e. Rückstellung technischer Zinssatz per 31.12.	0	0
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>24'335'078</b>	<b>25'692'279</b>
<b>a. Entwicklung der technischen Rückstellungen (Versicherungsrisiken)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	389'333	515'011
Auflösung	-82'435	-125'678
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>306'898</b>	<b>389'333</b>
<b>b. Entwicklung der technischen Rückstellungen (Schwankungsreserve Rentnerbestand)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	22'656'226	23'936'682
Auflösung	-1'301'702	-1'280'456
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>21'354'524</b>	<b>22'656'226</b>
<b>c. Entwicklung der technischen Rückstellungen (pendente/latente Invaliditätsfälle)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'600'000	2'600'000
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>2'600'000</b>	<b>2'600'000</b>
<b>d. Entwicklung der technischen Rückstellungen (Zunahme Lebenserwartung Aktive)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	46'720	0
Bildung	26'936	46'720
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>73'656</b>	<b>46'720</b>

## **Erläuterung der technischen Rückstellungen**

### **a) Rückstellungen für Versicherungsrisiken**

Gemäss Abschnitt 2.2.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven dient die Rückstellung für Versicherungsrisiken dazu, die pendente und latente (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführende aber noch nicht bekannte) Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen zu finanzieren. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt 5% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 306'898**.

Unter der Berücksichtigung des ab dem 1. Januar 2017 gültigen Rückversicherungsvertrages könnte die Höhe dieser Rückstellung inskünftig schrittweise angepasst werden. Damit könnte dem Umstand Rechnung getragen werden, dass das Risiko einer Belastung durch Risikofälle, welche noch nicht unter einen neuen Rückversicherungsvertrag fallen, im Zeitverlauf abnimmt.

### **b) Schwankungsreserve Rentnerbestand**

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird gemäss Abschnitt 2.3.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven eine zusätzliche Schwankungsrückstellung Rentnerbestand von 3.3% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger geüffnet.

Per 31. Dezember 2018 beträgt die Rückstellung Schwankungsrückstellung Renterbestand somit **CHF 21'354'524**.

### **c) Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle**

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zur Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige bis zu diesem Zeitpunkt noch entstehende Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Gemäss Abschnitt 2.2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven dient die Rückstellung dazu, die pendente sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen zu finanzieren**.

Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle per 31. Dezember 2018 beträgt **CHF 2'600'000**.

### **d) Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive**

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert.

Gemäss Abschnitt 2.2.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven beträgt die Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive pro abgelaufenes Jahr nach dem 1. Januar 2017 0.6% der Summe des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung Aktive beträgt per 31. Dezember 2018 somit 1.2% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 73'656**.

### **e) Rückstellung technischer Zinssatz**

Die Rückstellung technischer Zinssatz beträgt per 31. Dezember 2018 unverändert CHF 0.



**5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	838'785'116	917'843'496
Abzüglich Verbindlichkeiten	-47'247'874	-46'696'747
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'636'886	-11'636'886
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-134'215	-123'134
Nicht-technische Rückstellungen	-45'000'000	-45'000'000
<b>Total verfügbares Vermögen</b>	<b><u>734'766'142</u></b>	<b><u>814'386'729</u></b>
Vorsorgekapital	653'244'764	694'338'967
Technische Rückstellungen	24'335'078	25'692'279
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Kapital</b>	<b><u>677'579'842</u></b>	<b><u>720'031'246</u></b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b><u>108.4%</u></b>	<b><u>113.1%</u></b>

Wird die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht zum Stiftungsvermögen gezählt, so ergibt sich ein Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 von 110.0%.

Der Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve kann wie folgt erklärt werden:

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlagen (Vermögensertrag abzüglich Verzinsung der Vorsorgekapitalien)	-42'743'173	57'685'090
Versicherungstechnisches Ergebnis (inkl. Beitrag Sicherheitsfond)	-298'232	-1'564'221
Total Verwaltungskosten	-715'070	-832'936
Veränderung technische / nicht technische Rückstellungen	6'587'292	-27'348'009
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve</b>	<b><u>-37'169'183</u></b>	<b><u>27'939'924</u></b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des zusammen mit der Ergänzungskasse Alcan Schweiz gebildeten Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der Credit Suisse, Zürich, geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert:

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind: Investec, Nordea, Pimco
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG vertrieben werden: Credit Suisse Nova (Lux) Global Senior Loan Fund und CS L/S Swiss Franc Bonds (siehe auch Art. 19 und Art. 120 KAG)
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

#### Anlageberater und Anlagemanager

#### Zulassung / Name

Credit Suisse, Zürich

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA  
Vertrieb gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG  
(für ausländische kollektive Kapitalanlagen)

Nordea Investment Mgmt., Kopenhagen

Finanstilsynet (Financial Supervisory Authority) Dänemark

Pimco, New Port Beach, Kalifornien

SEC (US Securities and Exchange Commission)

Pictet Asset Management, Zürich

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA

Investec Asset Mgmt., Guernsey GB

PRA (Prudential Regulation Authority GB)

Avadis Anlagestiftung, Zürich

Oberaufsichtskommission OAK

Avadis Hypotheken Verwaltung

Avadis Vorsorge AG

#### Berater Anlagekomitee

Urs Peter Fischer

c-alm AG, St. Gallen

#### Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Wertebussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollwert wird auf den Marktwerten per Bilanzstichtag berechnet, wobei die nachstehenden Ansätze zur Anwendung gelangen:

	2018	2017
Obligationen CHF	5%	5%
Obligationen FW	14%	14%
Aktien Schweiz + Ausland	30%	30%
Hypothekaranlagen	3%	3%
Immobilien (Fonds und Stiftungen)	8%	8%
Alternative Anlagen	30%	30%

Diese Ansätze pro Anlagekategorie ergeben sich aus der Volatilität der einzelnen Kategorien sowie den Korrelationen zwischen den Anlageklassen. Die Soll-Wertschwankungsreserve gemäss dieser vereinfachten Methode reicht aus, um mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 97.5% eine Unterdeckung innerhalb von drei Jahren vermeiden zu können.

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	94'355'483	66'415'559
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven zulasten Betriebsrechnung	-37'169'183	27'939'924
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.</b>	<b>57'186'300</b>	<b>94'355'483</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>118'411'174</b>	<b>137'629'311</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-61'224'875	-43'273'828

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte FZL aus Teilliquidationen	724'264'384	766'715'788
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	7.90%	12.31%

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztable zum Anhang.

### 6.5 Laufende (offene) derivate Finanzinstrumente

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2018 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel / Devisentermingeschäfte enthalten. Andere derivate Finanzinstrumente bestehen nicht.

Devisen Kauf + Verkauf per	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2018 CHF
18.01.2019	USD	-55'050'000	52'367'689	54'197'329	-1'829'640
15.02.2019	USD	-73'550'000	72'115'775	72'220'375	-104'600
15.03.2019	USD	-75'400'000	75'072'915	73'837'193	1'235'722
15.03.2019	USD	20'150'000	-19'964'701	-19'732'353	-232'347
18.01.2019	USD	2'100'000	-2'081'944	-2'067'473	-14'471
18.01.2019	USD	-11'100'000	11'005'373	10'928'072	77'301
					<u>-868'036</u>

Diese Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisen-Termingeschäfte betrug per Ende Jahr 16.12% (im Vorjahr 15.81%) der Bilanzsumme. Abgesichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		
Erfolg flüssige Mittel	82'700	78'162
Erfolg Währungsabsicherung	-10'589'601	3'078'542
Erfolg Hypothekendarlehen	492'911	591'336
Erfolg Aktien Inland	-8'900'392	21'285'061
Erfolg Aktien Ausland	-11'061'978	20'843'749
Erfolg Obligationen in CHF	-2'948'952	1'757'884
Erfolg Obligationen in FW	-1'218'801	12'776'422
Erfolg Alternative Anlagen	1'094	-6'226
Erfolg Beteiligung AVADIS	12'273'244	16'698'707
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen	-3'693	-5'699
Liegenschaftsertrag	0	443'463
Ausserordentlicher Liegenschaftsaufwand	-2'275'000	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'544'725	-3'885'763
<b>Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-27'693'194</b>	<b>73'655'640</b>

### Ausserordentlicher Liegenschaftsaufwand

Die Avadis Anlagestiftung hat mit Tauschvertrag vom 31. Januar 2013 von der Pensionskasse Alcan Schweiz mehrere Liegenschaften übernommen im Gesamtwert von CHF 283'337'205. Nachträglich musste festgestellt werden, dass in zwei dieser Vertragsobjekte Leitungen in einem sehr schlechten Zustand waren. Diese mussten sofort zeitnah ausgetauscht werden. Die Parteien haben vereinbart, dass sich die Pensionskasse Alcan mit einer Einmalzahlung in der Höhe von CHF 2'275'000 an den Kosten der Sanierung beteiligt.

### Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2018	2017
	CHF	CHF
Total TER-Kosten Kollektivanlagen	-2'203'397	-2'455'339
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	-93'035	-19'194
Anlageexperte und Controlling (übrige Kosten)	-1'264'516	-1'432'600
Retrozessionen	16'223	21'370
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-3'544'725</b>	<b>-3'885'763</b>

### Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen

0.43%

0.42%

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen	830'879'658	915'599'872
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	-95'460	-94'366
<b>Total transparente Anlagen</b>	<b>830'784'198</b>	<b>915'505'506</b>

### Übrige Anlagen (Hedge Funds)

Marktwert in CHF

Anbieter Lyra Produkt Lyra Inst. BM Services ISIN CHF-000000242357 95'460

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen) 99.99% 99.99%

## Performance des Gesamtvermögens

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die Credit Suisse wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität, direkte Liegenschaftenanlagen und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	917'843'496	921'190'207
Summe aller Aktiven per 31.12.	838'785'116	917'843'496
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	878'314'306	919'516'851
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	-27'693'194	73'655'640
Performance auf dem Gesamtvermögen	-3.15%	8.01%

## 6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'028'082	1'065'425
Verwendung	0	-37'343
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.2018</b>	<b><u>1'028'082</u></b>	<b><u>1'028'082</u></b>

<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	10'608'804	10'608'804
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.2018</b>	<b><u>10'608'804</u></b>	<b><u>10'608'804</u></b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden nicht verzinst.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht enthält die bis jetzt geleisteten Zahlungen aus dem Contribution Agreement.

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
<b>Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>		
Offene Forderungen gegenüber Refonda AG	11'287	0
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b><u>11'287</u></b>	<b><u>0</u></b>

## 6.10 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

<b>7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	596'214.80	1'533'896.67
Rentenkonto Credit Suisse, Zürich	13'690'558.33	19'356'499.42
Global-Custody-Konti Credit Suisse, Zürich	9'830'076.80	32'895'514.83
Devisentermingeschäfte	-868'036	2'131'237
<b>Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte</b>	<b><u>23'248'814</u></b>	<b><u>55'917'148</u></b>
<b>7.2 Forderungen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Prämienkonto Zürich Versicherung	21'442	22'883
Offene Rentenrückforderungen	6'565	0
Guthaben Verrechnungssteuer	2'307'277	2'207'794
<b>Total Forderungen</b>	<b><u>2'335'284</u></b>	<b><u>2'230'678</u></b>
<b>7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Marchzinsen	328'796	0
Alcan Holding, Zahlung lt. Vereinbarung TL 2010 Amcor	5'230'091	0
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	12'946
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b><u>5'558'887</u></b>	<b><u>12'946</u></b>
<b>7.4 Beteiligung Avadis</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	241'794'685	244'852'718
Verkauf Anteile	-24'000'000	-10'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	217'794'685	234'852'718
Bewertung am 31.12.	221'450'674	241'794'685
Wertzuwachs	3'655'989	6'941'967
Dividende	7'491'350	8'543'178
<b>Performance 2018 (absolut)</b>	<b><u>11'147'339</u></b>	<b><u>15'485'145</u></b>
Performance in % des Anfangsvermögen	<b>4.61%</b>	<b>6.32%</b>
Performance in % des Durchschnittvermögens	<b>4.81%</b>	<b>6.46%</b>
<b>7.5 Hypothekendarlehen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Hypothekendarlehen im 1. Rang	19'206'739	22'637'098
Hypothekendarlehen im 2. Rang	161'995	181'978
<b>Total Hypothekendarlehen am 31.12.</b>	<b><u>19'368'734</u></b>	<b><u>22'819'076</u></b>
Stand der Hypothekendarlehen am 01.01.	22'819'076	26'388'854
Gewährung neue Darlehen / Erhöhung bestehende Darlehen	28'000	259'388
Zinsbelastungen	492'911	591'336
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-3'971'253	-4'420'501
<b>Stand der Hypothekendarlehen am 31.12.</b>	<b><u>19'368'734</u></b>	<b><u>22'819'076</u></b>

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken). Die Durchschnittsrendite für 2018 beträgt 2.40% (Vorjahr 2.40%).

## 7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre</b>	CHF	CHF
Rentenleistungen	0	-3'218
Freizügigkeitsleistungen pendente Austritte 2018	549'322	0
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen TL Neuhausen	368'284	368'284
Freizügigkeitsleistungen TL Trading 2015	28'011	28'011
Freizügigkeitsleistungen TL REEL Alesa AG 2016	892'523	892'523
Freizügigkeitsleistungen TL AHS 2016	27'265	27'265
<b>Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre</b>	<b>47'233'865</b>	<b>46'681'325</b>

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	14'009	15'422
<b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>14'009</b>	<b>15'422</b>

<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>47'247'874</b>	<b>46'696'747</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------

## 7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Revision	14'000	26'500
Experte	0	5'562
BESR-Zahlungseingänge	24'031	0
Diverse Dienstleistungen	50'223	45'846
Zinsen pendente Austritte	36'671	32'988
Mehrwertsteuer	8'278	12'238
Quellensteuer	1'012	0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>134'215</b>	<b>123'134</b>

## 7.8 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellung für Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016	45'000'000	45'000'000
<b>Total nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>45'000'000</b>	<b>45'000'000</b>

Unter dem Titel "Rückstellungen für TL 2011, 2015 und 2016" wird die Rückstellung für Zinszahlungen und Prozessrisiken ausgewiesen.

## 7.9 Ertrag aus Teilliquidation

	2018	2017
	CHF	CHF
Teilliquidation 2010: Zahlung der AHS gemäss Vertrag nach Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. November 2018.	5'230'091	0

## 7.10 Zusammensetzung der Beiträge

	2018	2017
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	92'505	134'743
Beiträge Arbeitgeber	140'682	184'790
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	355	749
Erhöhungsbeiträge Arbeitgeber	0	30'220
<b>Total Beiträge</b>	<b>233'542</b>	<b>350'502</b>

## 7.11 Verwaltungsaufwand

	2018	2017
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	CHF	CHF
Swiss Life Pension Services AG Geschäftsführung + Verwaltung	304'921	326'704
Allgemeine Verwaltung	229'588	124'598
Teilliquidation / Rechtsberatung	110'372	270'427
Marketing (Internetauftritt)	0	533
Provision Quellensteuer	-378	-213
<b>Total allgemeine Verwaltung</b>	<b>644'502</b>	<b>722'050</b>
<b>Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge</b>	CHF	CHF
Revisionsstelle	12'342	28'015
Experte für berufliche Vorsorge	38'557	56'970
<b>Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge</b>	<b>50'898</b>	<b>84'985</b>
<b>Total Aufsichtsbehörden</b>	<b>19'670</b>	<b>25'902</b>
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>715'070</b>	<b>832'936</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) - als zuständige Aufsichtsbehörde über die Stiftung - hat den Jahresbericht 2017 samt Jahresrechnung am 14. September 2018 zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Prüfung ergaben sich keine Auflagen.



## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Erhöhung der laufenden Renten

Im laufenden Jahr konnten keine Leistungsverbesserungen für die Rentner gewährt werden.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

keine

### 9.3 Laufende Rechtsverfahren

Bezüglich der Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016 sind Rechtsverfahren am Laufen. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

### 9.4 Stand Teilliquidationsverfahren

#### **Teilliquidationsverfahren 2010 (Neuhausen)**

Das Teilliquidationsverfahren 2010 (Restrukturierung Neuhausen) ist rechtskräftig und wird 2019 abgeschlossen.

#### **Teilliquidationsverfahren 2011**

Betreffend der Teilliquidation 2011 waren diverse Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht hängig gegen die Entscheide des BVS Zürich vom 24. November 2016 betreffend die beim BVS Zürich eingereichten Überprüfungsbegehren im Sinne von Art. 53d Abs. 6 Satz1 BVG / Teilliquidation per 31. Dezember 2011. Das Bundesverwaltungsgericht hat per 20. November 2018 ein Urteil gefällt. Gegen dieses Urteil haben 3 Parteien Beschwerde ergriffen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz hat auf eine Beschwerdeführung verzichtet, wird aber 2019 zu den 3 eingegangenen Beschwerden Stellung nehmen.

#### **Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG**

Die Tätigkeiten der Alcan Trading AG wurden 2016 ins Ausland ausgelagert. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 7 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG.

#### **Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG**

Bedingt durch den Verkauf der RTA Alesa AG (REEL Alesa AG) wurde der Anschlussvertrag der REEL Alesa AG mit der Pensionskasse Alcan Schweiz per 31. Dezember 2016 aufgelöst. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG.

#### **Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG**

Bedingt durch die Auslagerung verschiedener Tätigkeiten der Alcan Holdings Switzerland AG lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2018		Total per 31.12.2017		Bandbreite		Begrenz.gem. BVV2
		CHF	%	CHF	%	min. %	max. %	%
	Liquidität CHF	18'165'838	2.2%	34'325'370	3.7%			
	Liquidität FW	5'951'012	0.7%	19'460'541	2.1%			
	Devisentermingeschäfte	-868'036	-0.1%	2'131'237	0.2%			
	<i>Total Liquidität, Devisenterming.</i>	23'248'814	2.8%	55'917'148	6.1%	0%	14%	
	Obligationen CHF 1)	211'476'371	25.5%	112'897'676	12.3%			
	Obligationen FW 2)	192'205'759	23.1%	313'201'710	34.2%			
	Hypothekendarlehen	19'368'734	2.3%	22'819'076	2.5%			
	<i>Total Obligationen+Hypoth.</i>	423'050'864	50.9%	448'918'462	49.0%	39%	59%	
	Aktien Schweiz	38'815'415	4.7%	48'172'288	5.3%			
	Aktien Ausland	124'218'431	15.0%	120'702'923	13.2%			
	<i>Total Aktien</i>	163'033'846	19.6%	168'875'210	18.4%	15%	31%	50.0%
	Beteiligung Avadis	221'450'674	26.7%	241'794'685	26.4%			
	<i>Total Immobilien und Fonds</i>	221'450'674	26.7%	241'794'685	26.4%	19%	29%	30.0%
	Hedge Funds 1) + 2)	95'460	0.0%	94'366	0.0%			
	<i>Total Alternative Anlagen</i>	95'460	0.0%	94'366	0.0%	0%	0%	15.0%
	<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>830'879'658</b>	<b>100.0%</b>	<b>915'599'872</b>	<b>100.0%</b>			
	davon Fremdwährungen	322'470'662	38.42%	403'101'684	43.91%			30.0%
	davon nicht abgesichert 3)	132'359'132	16.12%	145'121'000	15.81%			

- 1) Der CS L/S Swiss Bond Fund (Bestand 31. Dezember 2018 CHF 20'956'711) wird im Anlagereglement unter den Obligationen in CHF geführt. Nach BVV2 stellt er eine alternative Anlage dar.
- 2) Senior Secured Loans (Bestand 31. Dezember 2018 CHF 52'834'147) werden in der Anlagestrategie unter den Obligationen geführt. Gemäss Anlagereglement und BVV2 stellen sie alternative Anlagen dar.
- 3) Betreffend abgesichertem Fremdwährungs-Exposure siehe offene Devisentermingeschäfte (S. 16).

Die internen Bandbreiten wurden Ende Jahr alle eingehalten, da der CS L/S Swiss Bond Fund aus der Sicht der Strategie zu den Fixed Income (Nominalwerten) gezählt werden. Unterjährige Abweichungen von den Bandbreiten wurden durch den Stiftungsrat an allen Sitzungen genehmigt. Die Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 werden per 31. Dezember 2018 in allen Anlagekategorien eingehalten.